

Dritter Sieg auf der Global Champions Tour für Laura Kraut

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 16. September 2012 um 11:28



Laura Kraut - zum dritten Mal mit Cedric Siegerin eines Grand Prix der Global Champions Tour

(Foto: Sportfot/ GCT)

Lausanne. Zum dritten Mal gewann die US-Amerikanerin Laura Kraut ein Springen der Global Champions Tour, diesmal in Lausanne vor dem Weltranglisten-Ersten Rölf-Göran Bengtsson. Bester Deutscher war Christian Ahlmann als Neunter.

Auf der Geldverteiler- und Kassemachertour weilte die Global Champions Tour auch erstmals in der Schweiz unmittelbar neben dem Sitz des Internationalen Olympischen Komitees. Auf dem nicht gerade idealen Geläuf siegte die 46 Jahre alte US-Amerikanerin Laura Kraut auf dem Holsteiner Schimmel-Wallach Cedric (14) nach zwei Runden und Stechen ohne Fehler mit fast drei Sekunden Vorsprung auf den schwedischen Weltranglisten-Ersten Rölf-Göran Bengtsson, der auf dem Hengst Casall La Silla ebenfalls fehlerfrei geblieben war. Laura Kraut, die vor zwei Jahren mit Cedric bereits die Tour-Prüfungen in Chantilly und Valkenswaard gewinnen konnte, kassierte ein Preisgeld von 94.050 Euro, an den Europameister aus Skandinavien mit Turnierstall in Breitenburg beim deutschen Reiter-Präsidenten Breido Graf zu Rantzau gingen

Dritter Sieg auf der Global Champions Tour für Laura Kraut

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 16. September 2012 um 11:28

57.000 €.

Das Stechen hatten vier weitere Teilnehmer erreicht, doch jeder kam mit einem Abwurf aus dem Parcours. So bestimmte die Zeit die weitere Platzierung. Dritte wurde die vorjährige Gesamtsiegerin der Global-Tour, Edwina Tops-Alexander (Australien) auf Itot du Chateau (44,21/ 42.750 €) vor Luciana Diniz (Portugal) auf Lennox (46,52/ 28.500) und dem niederländischen Team-Olympiazweiten Marc Hotzager auf Tamino (46,53/ 17.100) sowie dem britischen Mannschafts-Olympiasieger Nick Skelton, seit fünf Jahren Lebenspartner von Laura Kraut, auf dem Hengst Big Star (47,02/ 8.550).

Mit je vier Fehlerpunkten in der zweiten Runde belegten Christian Ahlmann (Marl) auf Codex One Platz neun (5.700 €), Ludger Beerbaum auf Chaman Rang zehn (4.275) und dessen Angestellter Philipp Weishaupt (beide Riesenbeck) auf Monte Bellini Position elf (2.850). Ebenfalls noch im Geld war Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Rang 17 mit dem Hengst Cornet Obolensky (1.425 €), der im zweiten Umlauf abgeläutet wurde. Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein), Sieger der Konkurrenz der Tour in Chantilly vor zwei Monaten, erreichte mit Embassy nach einem Abwurf in der ersten Runde den zweiten Umlauf nicht.

In der Gesamtwertung der Tour führt nach zehn von zwölf Konkurrenzen Edwina Tops-Alexander, Ehefrau des Erfinders der Serie, Jan Tops (Niederlande), mit 196 Punkten vor Bengtsson (191) und Christian Ahlmann (174). Das nächste Springen als Premiere in Österreich findet am kommenden Wochenende vor dem Wiener Rathaus statt, das Finale wird in Abu Dhabi (22. bis 24. November) ausgetragen.

Dritter Sieg auf der Global Champions Tour für Laura Kraut

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 16. September 2012 um 11:28

Auf der Geldrangliste der gewonnen Preisgelder seit Beginn der Global Champions Tour 2006 steht Edwina Tops-Alexander ebenfalls an erster Stelle mit 1.948.000 Euro vor Marco Kutscher (1.083.000) und Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), die sich auf Bella Donna in Lausanne nach zwei Abwürfen im ersten Umlauf ebenfalls vorzeitig verabschieden musste, aber bisher auf der Tour schon 1.056.000 € abkassierte.